

## **Xing wächst vor allem durch Übernahmen**

### **3,52 Millionen Mitglieder, davon 285.000 zahlende**

Xing alias Open Business Club (OpenBC) konnte im 2. Quartal 2007 die Zahl seiner Mitglieder um 1,39 Millionen auf 3,52 Millionen steigern. Dazu trugen allerdings vor allem die erfolgten Übernahmen ihren Teil bei. Der Umsatz stieg gegenüber dem ersten Quartal um 9,15 Prozent auf 4,29 Millionen Euro.

Das operative Betriebsergebnis (EBITDA) lag im zweiten Quartal bei 0,89 Millionen Euro, das Konzernergebnis wurde um mehr als 50 Prozent auf 0,71 Millionen Euro gesteigert. Der Anteil der internationalen Mitglieder hat sich durch die Übernahmen von eConozco und Neurona von 35 Prozent im Juni 2006 auf 60 Prozent im Juni 2007 erhöht.

Im ersten Halbjahr 2007 erzielte die Xing einen Umsatz von 8,21 Millionen Euro, ein Zuwachs von über 100 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Durch die Übernahmen gewann Xing rund 952.000 neue Mitglieder, das organische Wachstum der Xing-Plattform (abzüglich der Mitglieder von eConozco und Neurona) lag bei 17 Prozent, was einem Anstieg der Mitgliederanzahl von 337.000 Mitgliedern gegenüber dem ersten Quartal 2007 entspricht.

Am 30. Juni 2007 zählte Xing dabei insgesamt 285.000 zahlende Premium-Kunden, 27.000 mehr als Ende des ersten Quartals. Einschließlich der Mitglieder der beiden akquirierten beitragsfreien spanischen Netzwerke lag die Bezahlquote bei 8,1 Prozent.

Die Tochter First Tuesday AG will Xing verkaufen und hat daher die für Xing relevanten Hauptaktivitäten des Schweizer Unternehmens, insbesondere die Betreuung von Großkunden, zur Konzernmutter nach Hamburg verlegt. Durch den Verkauf der First Tuesday AG will Xing die Kosten senken. (ji)